

Corona Lava™: Schnittstelle geöffnet

Bestmögliche Werkstoffe, modernste Technik, umfassendes Know-how, optimierte Zahnfarben, attraktive Preise, spannende Seminare und umfangreicher Service – das ist das Angebot des Corona Lava™ Fräszentrums. Ab sofort bieten die Spezialisten aus Starnberg eine weitere Neuheit: Die Fertigung von Lava™-Restorationen direkt aus den CAD-Entwürfen des 3Shape Dental Systems™.



Die bislang abgeschirmte Schnittstelle ist von 3M ESPE freigegeben, sodass alle Zahntechniker, die über einen Scanner und eine CAD-Software von 3Shape verfügen, jetzt Restorationen aus Lava™-Zirkonoxid oder Lava™ DVS gestalten und vom Corona Lava™ Fräszentrum erhalten können. Zahntechnikermeister Rupprecht Semrau vom Corona Lava™ Fräszentrum freut sich über die neuen Möglichkeiten. „Die Kooperation mit 3Shape macht uns für viele neue Kunden interessant, die bislang noch nicht die vielen Vorteile von Lava-Zirkonoxid für sich ausschöpfen konnten. Sofort nach Bekanntwerden der Neuigkeit haben wir zahlreiche Anfragen von 3Shape-Nutzern bekommen, die künftig Lava ordern wollen, damit sie sicher sein können, ein ausgereiftes und überlegenes Produkt mit der wohl umfassendsten Garantie zu verarbeiten“, sagt er. Weiter ist geplant, in Kürze die Schnittstelle zu Dental Wings zu öffnen.

Corona Lava™
Fräszentrum Starnberg
Tel.: 0 81 51/55 53 88
www.lavazentrum.de

Druckluftturbinensystem: Inklusive Kühlung und LED



Die PRESTO AQUA-Serie ist ein schmierungs-freies Druckluftturbinensystem mit Sprüh-wasserkühlung, das für eine Vielzahl an dentalen Einsatzmöglichkeiten geeignet ist – von Präzisionsbearbeitung widerstands-fähigster Keramiken bis zu Arbeiten mit

Aluminium und Zirkon, bei denen eine Sprühwasserkühlung erforderlich ist. Das aktuelle Modell der PRESTO AQUA-Serie PRESTO AQUA LUX wird besonders aufgrund seiner Sprühwasserfunktion gerne eingesetzt, die genau den aktuellen Bedürfnissen in Labors entspricht. Zusätzlich besitzt das System ein LED-Licht, so wird die Arbeitssituation im Labor verbessert. Das Licht der LED entspricht natürlichem Tageslicht und gibt Arbeitsmaterialien in ihren tatsächlichen Farben wieder. Genaue Ausleuchtung des Arbeitsbereichs verhilft zu noch effizienterem Arbeiten. Ausgeleuchtet werden auch feinste Unebenheiten und Luftblasen der Innengestelle, wodurch die Qualität interner Anpassungen erheblich verbessert wird. NSK bietet auch eine weitere Produktserie, die PRESTO-Serie, als schmierungsfreies Druckluftturbinensystem ohne Sprühwasser-kühlung an. Diese eignet sich besonders zur Feinbearbeitung extrem widerstands-fähiger keramischer Materialien.

NSK Europe GmbH
Tel.: 0 61 96/7 76 06-0
www.nsk-europe.de

ZWP online
Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

CAD/CAM: Neues Software- Upgrade

Seit dem Sommer 2010 hat der Marktführer für zahntechnische CAD/CAM-Lösungen mit der Auslieferung der Software-Version inLab 3.80 begonnen. Das Upgrade unterstreicht den Anspruch von Sirona an maximale Flexibilität bei Indikation und Werkstoffen. Die mit inLab 3D fertig konstruierte vollanatomische Brücke oder Krone wird zunächst in zwei Datensätze geteilt: Gerüst- und Verblendstruktur. Beide werden mit inLab MC XL hinter-schnittsfrei aus unterschiedlichen Materialien ausgeschliffen und aufeinandergeschoben. Mit der neuen Multilayer-Anwendung sparen die Anwender Zeit, da Gerüst und passende Verblendung in einem Arbeitsschritt digital hergestellt werden. Zudem bietet das Verfahren im Vergleich zum Überpressen mehrere Vorteile: Durch die Verwendung polychromatischer Keramikblöcke für die Ver-



blendung werden aufgrund ihres zahntypischen Farbverlaufs von oklusal nach zervikal ästhetisch hochwertigere Ergebnisse erzielt. In Verbindung mit den VITABLOCS Real-Life mit ihrer kuppelförmigen Blockstruktur wird auch im Frontzahnbereich eine naturgetreue Wirkung erzielt, die eine weitere Individualisierung fast überflüssig macht. Das Schleifen der industriell homogen gefertigten Keramiken reduziert die beim Überpressen möglichen Fertigungsfehler. Die höckerunterstützte Gestaltung der Verblendstruktur schließt ein Chipping praktisch aus. Die geschliffenen Keramiken lassen sich adhäsiv miteinander verkleben mit entsprechenden Verarbeitungsvorteilen.

Sirona Dental Systems GmbH
Tel.: 0 62 51/16-0
www.sirona.de

ZWP online
Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

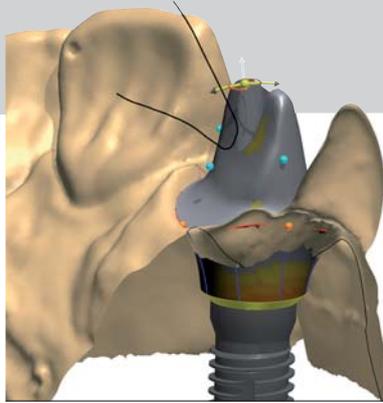
CAD/CAM-Software:

Individuelle Abutments einfach und schnell

Individuelle Abutments ermöglichen durch die naturkonforme Ausformung des Emergenzprofils hochästhetische Ergebnisse. Gerade zweiteilige Abutments, bestehend aus einem Titan-Interface und einem Zirkonoxid-Aufbau, bringen klare Vorteile. Das Verkleben der beiden Teile und der artgleiche Sitz der Schraube in Titan ermöglichen selbst bei großen Konstruktionen einen spannungsfreien Sitz.

Neben klassischen Kronen, Brücken und Teleskopen fertigt der Zahntechniker mit dem cara CAD/CAM-System nun auch zweiteilige individuelle Abutments mit entsprechenden Suprakonstruktionen.

Die Software bietet umfangreiche Funktionen für das schnelle und individuelle Design von Abutments, zum Scannen von Wax-up-



Abutments und -Implantatbrücken. Die einfache Gestaltung am Bildschirm ermöglicht dem Zahntechniker zeitsparendes und wirtschaftliches Arbeiten. Die Präzision der cara Zentralfertigung sorgt für hohe Passgenauigkeit. Um den AbutmentDesigner™ im System zu nutzen, benötigen Zahntechniker eine speziell freigeschaltete Konstruktionssoftware sowie eine aufgespielte Bibliothek mit Implantatgeometrien. Die Anzahl der unterstützten Implantatsysteme wird dabei stetig erweitert.

Heraeus Kulzer GmbH
Tel.: 0800/4 37 25 22
www.heraeus-dental.com

Soft-Cutter:

Ein echter Softie

Eigentlich sind die Fräser von KOMET/GEBR. BRASSLER für extreme Schärfe und langanhaltende Schnittfreudigkeit bekannt. Wenn es sein muss, geht man beim Spezialisten für rotierende Schleifwerkzeuge aber auch schon mal einen ganz anderen Weg.

fein ausgearbeitet. Umso ärgerlicher ist es, wenn der Zahntechniker dabei mit seinem Werkzeug aus Versehen das Metall der filigranen KFO-Drähte oder gegossener Klammern berührt. Dann ist die Oberfläche des Metalls schnell unansehnlich und muss unter oft kunststoffschädlicher Hitzebildung wieder neu ausgearbeitet und auf Hochglanz poliert werden. Schwächungen der Struktur sind dabei mögliche Folgen. Gerät man beim Ausarbeiten mit einem Metallfräser gar in den Kasten eines Geschiebes, ist rasch das kostspielige Verbindungselement zerstört und die ganze wertvolle Arbeit muss komplett neu angefertigt werden.

Der neue Soft-Cutter (SC1.104.055) von KOMET/GEBR. BRASSLER löst das Problem, denn statt komplett aus Metall ist sein speziell geformtes Arbeitsteil aus Hightech-Werkstoffen hergestellt. Er erlaubt das Bearbeiten von Dentalkunststoffen im Übergangsbereich zu Drähten und anderen Metall-Elementen, ohne die Metalloberflächen versehentlich zu verletzen oder aufzurauen.

GEBR. BRASSLER GmbH & Co. KG
Tel.: 0 52 61/7 01-7 00
www.kometdental.de

Keramiksistem:

Flexibles Farb- und Schichtkonzept

Mit der einzigartigen Formel „3-2-1-love“ erläutert jetzt DeguDent, was zeitgemäße Verblendtechnik ist. Denn mit love ist es jetzt erstmals möglich, drei Gerüstwerkstoffe in zwei Farbstandards (alle 16 V- und alle 26 V-3D-Farben) mit nur einem Keramiksystem sicher und reproduzierbar zu verblenden. Mit love kann jeder Techniker seine handwerklichen und künstlerischen Talente ausschöpfen, um der individuellen Gestaltung der Ästhetik eines natürlichen Zahnes möglichst nahezukommen. Dabei sind zunehmend auch wirtschaftliche As-



pekte zu berücksichtigen, denn die zahn-technische Leistung muss für das Labor gewinnbringend erbracht werden. Für genau diese beiden zentralen Anforderungen an ein modernes Keramiksystem, Ästhetik und Wirtschaftlichkeit, etabliert sich seit einem guten Jahr das Farb- und Schichtkonzept love: zunächst als Cercon ceram love für die Verblendung von Zirkonoxidgerüsten und jetzt auch bei der ästhetischen Vervollkommnung von Edelmetall- und NEM-Konstruktionen unter der Marke Duceram love. Diese Keramik eignet sich für Legierungen im WAK-Bereich von 13,8 bis 14,9. Das neuartige Frittendesign ermöglicht Aufheizraten bei EM-Legierungen von 100 °C pro Minute – und ein schnelles Abkühlen. Auf den Punkt gebracht: zwei Opakerbrände, zwei Dentinbrände und einen Glanzbrand in insgesamt nur 57 Minuten.

DeguDent GmbH
Tel.: 0 61 81/59-0
www.degudent.de

ZWP online
 Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info



Für die Kieferorthopädie und die Teilprothetik zum Beispiel: Dort werden Metalle und Kunststoffe zu Funktionsreglern oder herausnehmbaren Prothesen verbunden. Üblicherweise werden dabei die Kunststoffanteile erst ganz zum Schluss der Herstellung

Scankörper:

Präzise softwaregestützte Konstruktion

Für die präzise softwaregestützte Konstruktion von individuellen Abutments, Kronen- und Brückengerüsten auf der CAMLOG® Titanbasis CAD/CAM steht ab sofort der



CAMLOG® Scankörper zur Verfügung. Der Scankörper aus dem widerstandsfähigen Kunststoff PEEK besitzt einen Implantat-Anschluss mit der bewährten Tube-in-Tube™ Implantat/Abutment-Verbindung. Dadurch ist die exakte und schnelle Positionierung auf den Laborimplantaten

selbst bei mehrmaliger Wiederverwendung gewährleistet. Die eindeutig erfassbare Geometrie (bisher getestet mit 3Shape-Scannern; Kompatibilität mit weiteren Scan-/CAD-Systemen in Vorbereitung), sehr geringe Fertigungstoleranzen und die verschraubte Anwendung resultieren in der präzisen digitalen Erfassung der Implantatlage – inklusive der Achsneigung und der Ausrichtung der Nuten.

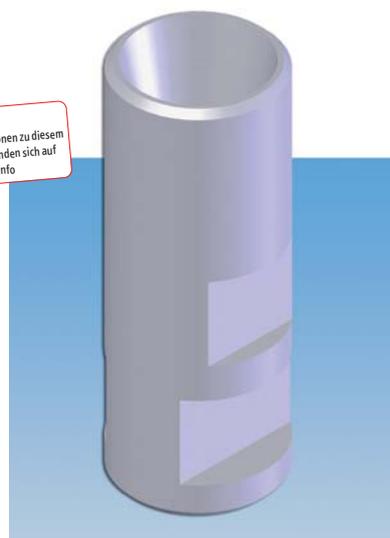
Der Scankörper ist für alle CAMLOG Implantatdurchmesser erhältlich, entsprechend beschriftet und wird unsteril mit einer Laborschraube geliefert. Bisher ist er mit den Laborscannern und „offenen“ Installationen der CAD-Software AbutmentDesigner™ von 3Shape A/S (Kopenhagen, DK) verwendbar. Das Unternehmen arbeitet sukzessive an der Erweiterung der Kompatibilität mit weiteren Systemen und wird darüber auf www.camlog.de/titanbasen informieren.

CAMLOG Vertriebs GmbH
Tel.: 0 70 44/94 45-1 00
www.camlog.de

Laborimplantat:

Mehrfacher Einsatz möglich

ZWP online
 Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info



Passend zu den ZENOTEC Titanbasen sind nun auch Laborimplantate bei WIELAND erhältlich. Damit setzt das Unternehmen den Weg des Systemgedankens konsequent fort und bietet gewerblichen und Praxislaboren eine bequeme Komplettierung des ZENOTEC Systems. Ebenso interessant ist dieses Produkt für Anwender, die konventionelle Implantatversorgungen ohne CAD/CAM-Technologie bedienen. Die Laborimplantate sind preisgünstig. Das besondere Merkmal ist der hochwertige, rostfreie Edelstahl, der den mehrfachen Einsatz ermöglicht.

WIELAND Dental + Technik GmbH & Co. KG
Tel.: 0800/9 43 52 63
www.WIELAND-international.com

ANZEIGE

www.zwp-online.info

FINDEN STATT SUCHEN.

ZWP online

Einschicht-Metallkeramik:

In einem Schritt schichten

Mit der Einschicht-Metallkeramik IPS InLine One von Ivoclar Vivadent können Zahntechniker in nur einem Schritt schichten. Die Vorteile sind vielfältig: Die Zeiteinsparung ist beträchtlich und der Materialeinsatz wird deutlich verringert. Zudem lassen sich die Schichtmassen einfach auftragen, wofür keine speziellen Kenntnisse beim Schichten erforderlich sind. Die Schichtmassen heißen bezeichnenderweise IPS InLine One Dent-



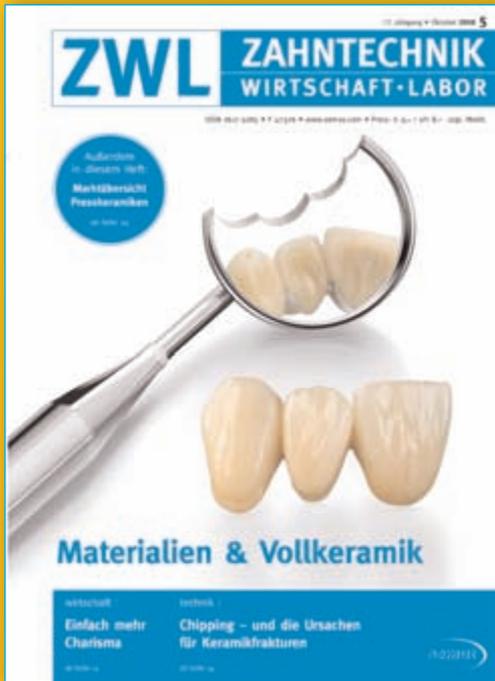
cisal und sind eine Kombination von Dentin- und Incisal-Massen. Dabei sind Chroma und Transluzenz in einer ausgewogenen Weise aufeinander abgestimmt und verfügen somit über ideale optische Eigenschaften. Dadurch weisen InLine One-Restaurationen eine konstante und natürliche Farbgebung auf: Die Verblendung kann mit bestehenden Shade- und Stains-Massen aus dem IPS InLine System individuell charakterisiert werden. Die Metallkeramik ist optimal auf alle Legierungen von Ivoclar Vivadent abgestimmt. Insbesondere auch auf die Kobalt-Chrom-Legierung Colado CC für wirtschaftlich hergestellte Restaurationen. Das Metallkeramik-System kann mit verschiedensten Techniken verarbeitet werden. Dazu gehören die Einschicht-Technik (IPS InLine One), die konventionelle Schichten (IPS InLine) oder die Press-on-Metal-Technik (IPS InLine PoM).

Ivoclar Vivadent GmbH
Tel.: 0 79 61/8 89-0
www.ivoclarvivadent.de

ZWP online
 Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

ZWL

ZAHNTECHNIK WIRTSCHAFT·LABOR



Abonnieren Sie jetzt!

Die erfolgreiche Schwesterzeitschrift der ZWP Zahnarzt Wirtschaft Praxis ist seit über 12 Jahren die bevorzugte Informationsquelle des zahntechnischen Laborinhabers und Ratgeber für Praxislabore zu allen fachlichen und wirtschaftlichen Aspekten der modernen Laborführung. In Leserumfragen steht ZWL Zahntechnik Wirtschaft Labor durch seine praxisnahen Fallberichte und zeitgemäßen Laborkonzepte vor zahlreichen „Schöngestirnen“ der Branche, die den goldenen Zeiten nachtrauern. Nicht jammern, sondern handeln ist die Devise, und so greift die Redaktion nüchterne Unternehmerthemen auf und bietet praktikable Lösungen. Von Kollege zu Kollege. Was vor Jahren als Supplement begann, hat sich heute mit sechs Ausgaben jährlich zu einer starken Marke in der zahntechnischen Medienlandschaft entwickelt.



Jetzt ausfüllen!

■ **Ja**, ich möchte die ZWL im Jahresabonnement zum Preis von 25,00 €/Jahr zzgl. Versandkosten und gesetzl. MwSt. beziehen.

Die Lieferung beginnt mit der nächsten Ausgabe nach Zahlungseingang (bitte Rechnung abwarten) und verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, wenn nicht sechs Wochen vor Ablauf des Bezugszeitraumes schriftlich gekündigt wird (Poststempel genügt).

▶ **Antwort** per Fax 03 41/4 84 74-2 90 an OEMUS MEDIA AG oder per E-Mail an grasse@oemus-media.de

Bestellung auch online möglich unter: www.oemus.com/abo

Name, Vorname

Firma

Straße

PLZ/Ort

E-Mail

Unterschrift

Widerrufsbelehrung: Den Auftrag kann ich ohne Begründung innerhalb von 14 Tagen ab Bestellung bei der OEMUS MEDIA AG, Holbeinstr. 29, 04229 Leipzig, schriftlich widerrufen. Rechtzeitige Absendung genügt.

Unterschrift

ULTIMATE XL BÜRSTENLOSER MIKROMOTOR

Dem Weltstandard einen Schritt voraus

Erleben Sie beispiellose Laufruhe und Kraft

- Geschwindigkeit: 1.000 bis 50.000 min⁻¹
- Sanftes Anlaufen mit dem 180°-Vektor-Kontrollsystem
- Drehmoment: 6 bis 8,7 Ncm (Compact & Torquemodell)
- Leicht, ergonomisches Design, minimale Geräusch- und Vibrationsentwicklung
- Sie können zwischen 2 Mikromotoren und 4 Steuergeräten wählen: Tisch-, Knie-, Turm- oder Fußsteuergerät

ULTIMATE XL Komplettsset

1.490,- €*

SPARPAKET

PRESTO AQUA LUX
oder
PRESTO AQUA II
+
ULTIMATE XL

100,- €*
ZUSÄTZLICHER
PREISNACHLASS

PRESTO AQUA LUX

Präzision und Hochleistung

Schmierungsfree Luftturbine mit Wasserspraykühlung und LED

- Geschwindigkeit: 320.000 min⁻¹
- Individuelle Wasserspray-Optionen
- Minimale Geräusch- und Vibrationsentwicklung
- Schmierungsfree
- Einzigartiger Staubschutzmechanismus
- Nutzung des Wassers aus dem Tank sowie der Festwasserleitung möglich
- Einfaches Befüllen des Wassertanks

PRESTO AQUA LUX mit LED Komplettsset

~~1.895,- €*~~

1.695,- €*

PRESTO AQUA II Komplettsset

~~1.449,- €*~~

1.349,- €*

AKTIONSPREIS